

Verkehrte Wald

Eine Aktion von Stadtverwalter e.V.

Der Rechener Park (auch Südpark genannt) in Bochum Ehrenfeld: Zentral gelegen und gut erreichbar lädt er ein, auf seinen verschlungenen Wegen, an aus Naturstein gemauerten Bauwerkresten vorbei durch den wohl ältesten Baumbestand der Stadt zu spazieren. Betritt man jedoch die breiten Schotterwege der traditionsreichen Parkanlage über einen der vielen Eingänge, so begegnen einem – abgesehen von wenigen Hundehaltern mit ihren Vierbeinern sowie einigen ‚Durchläufern‘ – meist nahezu ausschließlich Eichhörnchen und Ameisen. So schlummert das ehemals beliebte Ausflugsziel und Ansichtskartenmotiv heute kaum beachtet im Herzen des Ehrenfelds.

Dieser wunderschön reizvolle ‚Un-Ort‘ wird am Tag der Architektur, dem 23./24.6.2012, durch die Kunst- und Kulturaktion **Verkehrte Wald** umgewidmet – und mit ihm alle uns bekannten Naturgesetze, Konventionen und Normalitätsvorstellungen von Kunst und sozialem Miteinander verkehrt. An diesem Wochenende wird man den Wald betreten und auf alle möglichen Abnormitäten und Überraschungen stoßen, optische Täuschungen und Klangirritationen wahrnehmen und verhaltensauffälligen Personen in absurden Situationen begegnen.

In unserer Tradition als Bindeglied zwischen den Kulturschaffenden und den Bürgern der Stadt hat der **Stadtverwalter e.V.** dazu Anfang Januar einen ‚Call for Projects‘ veröffentlicht. Vom bildenden Künstler über Schauspieler und Musiker bis hin zum Konzeptkünstler sind alle Projekte erwünscht. Inhaltlich sollen sie die Passanten und Besucher überraschen, ihre Sinne täuschen, verzaubern, Erstaunen wecken, verwirren, verwundern, verblüffen, durcheinanderbringen, verfremden, ad Absurdum führen etc. Sie sollen künstlerisch mit dem Park, seiner Funktion, Form und Ästhetik spielen, auch gegenwarts- und sozialkritische Ideen sind erwünscht.

Weiterführende Informationen auf www.stadtverwalter.org.